

Verlag von Ls. Ehlermann in Dresden.

[57916]

Von:

**Deutsche
Lyrik der Gegenwart
seit 1850.**

Von
Ferdinand Avenarius.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

groß Oktav.

In künstlerischer Original-Ausstattung, nach Motiven alter Meister der Renaissance.
Stilvoll gebunden mit Goldschnitt 7 M 50 λ ,

von welcher in nächster Zeit

Gartenlaube — *Tägliche Rundschau*: **Inserate**,
Neue Illustr. Zeitung (Wien) — *Westermanns Monatshefte* — *Die Gesellschaft von Conrad* — *D. Litteraturblatt von Keck* — *Grenzboten* —
Gegenwart — *Magazin f. d. Litt. des In- u. Auslandes* — *Dichterheim* —
Lit. Anz. von Brockhaus — *Nord u. Süd* — *Deutsche Revue* — *Lit. Centralblatt* — *D. Litteraturzeitung von Roediger*: **Beilagen**

enthalten werden, bitte ich für Ihr Weihnachtslager gef. zu bestellen.

Ich liefere à cond. mit 25%, fest mit 33 $\frac{1}{3}$ %, bar mit 40% und 13/12.

Diese Anthologie unterscheidet sich nach Form und Inhalt *wesentlich zu ihrem Vorteil* von anderen ähnlichen, wie aus den Urteilen der Presse (im Auszug) hervorgeht: „Die Arbeit eines entschlossenen, unabhängigen Mannes von Geschmack und Urteil! . . .“

„. . . Für die ästhetische Trefflichkeit der Sammlung bürgt schon der Name des Herausgebers. Der außerordentlich reiche und gediegene Inhalt des Buches wird den billigen Beurteiler vollauf befriedigen.“ *Fr. Muncker*. (Münchener Allgemeine Zeitung.)

„Der Vergleich mit den landläufig zusammengestoppelten Anthologien wäre eine Beleidigung für diese Sammlung. Es ist ein litterarhistorisches Werk im eminenten Sinne. . .“

„Wir haben es im vorliegenden Werke nicht mit einer der vielen Durchschnitts-Anthologien zu thun, die, aus rein buchhändlerischem Interesse entsprungen, bald für die reifere Jugend, bald für unreife erwachsene Leser bestimmt sind. . .“

„. . . Echte Freunde der Litteratur sehen Gedichtsammlungen etwas mißtrauisch an. Es giebt indes sehr ehrenwerte Ausnahmen, und unter diesen nimmt die von Ferdinand Avenarius herausgegebene einen hervorragenden Platz ein.“

„. . . Eine Elite deutschen Geistes in seinen lyrischen Äußerungen.“

„Der Herausgeber, der sich als Dichter einen Namen gemacht hat, giebt uns in der vorliegenden Sammlung ein möglichst objektiv gehaltenes Bild der deutschen Lyrik seit 1850.“

„Auf verhältnismäßig engem Raum eine mit großem Geschmack zusammengetragene Auswahl des Vorzüglichsten und Charakteristischsten, was die deutsche Lyrik der drei letzten Dezennien hervorgebracht hat.“

„Eine Charakteristik unserer neuesten lyrischen und lyrisch-epischen Dichtung, d. h. nicht etwa alles dessen, was sich für Dichtung ausgiebt, sondern dessen, was wirklich Dichtung ist. . .“

„Abgesehen von der wahrhaft glänzenden Ausstattung . . . ist mit besonderem Nachdruck die ganz vorzügliche Auswahl aus den Werken unserer Dichter hervorzuheben.“

„Als »Natur« könnte man überhaupt das bezeichnen, wonach Avenarius in seiner Auswahl aus den Dichtern gegriffen: gesunde, werdende Natur um uns her und in uns; und wir stehen nicht an, sein Buch als höchst bedeutsam hervorragend über die Mattigkeit so zahlreicher anderer Anthologien zu bezeichnen, deren Zusammenstellung aus weiß Gott was für anderen Rücksichten als der Naturgesundheit gemacht ist.“

Schwäbischer Merkur.

**Wohlfeiles u. elegantes Festgeschenk
für Herren und Damen!**

[57917]

Lieder und Romanzen

von

August Hinüber.

3. Auflage. Mit Porträt. 1885.

Kart. 1 M 50 λ ord., 1 M 10 λ no.,
90 λ bar.

Eleg. geb. 2 M ord., 1 M 50 λ no.,
1 M 20 λ bar.

Probeexempl. kart. 75 λ bar; geb. 1 M bar.

NB. Ich liefere Probeexemplare, kaum dem Herstellungspreise entsprechend, mit 50%, um Ansichtsendungen des zart ausgestatteten Büchleins möglichst zu vermeiden und weil Nachbestellungen zu erwarten sind. Die Ausführung von à cond.-Bestellungen kann ich leider nicht gewiß versprechen.

Leipzig.

Hans Claffen.

Einige neuere Urteile der Presse.

Der Inhalt dieser reizenden Poesie setzt sich zusammen aus: Bildern und Klänge, Epheuranen, Scherze als Intermezzo, lyrisch-epische Dichtungen. Allegorisches. Gelegentliches.

Deutsche Frauenblätter.

Den Freunden lyrischer Poesie seien diese gemütvollen, formell trefflich abgerundeten Gedichte bestens empfohlen. Das unmittelbare Empfinden, das sich allenthalben hier ausspricht, wird und muß Wiederhall in den Herzen der Leser finden, ebenso wie der harmlose, gesunde Humor der unter der Rubrik „Scherze als Intermezzo“ gebotenen Dichtungen eine freundlich erheiternde Wirkung nicht verfehlen kann.

Ferd. Gleich (Dresdener Anzeiger).

Das Büchlein enthält viel Ansprechendes.
Europa.

Das kleine Bändchen birgt manche erfreuliche lyrische Blüte. Stimmungsbilder wechseln darin mit dichterischen Erzeugnissen eines flotten Humors. Dem Poeten steht für seine Ein- und Ausfälle in der Regel das rechte Wort zu Gebote und er schürzt seine Verse leicht und sicher.

Allg. Moden-Zeitung.

Eine Sammlung von äußerst gefühlvollen, anziehenden Gedichten liegt vor uns; das gelungenste sind entschieden die „Epheuranen“, ein Cyklus von acht reizenden Liedern. Auch einige satirische Sinngedichte finden sich. Sehr rührend sind „Der Handwerksbursch“ und „Lebewohl“. Von den Romanzen sind „Ferienliebe“, „Des Jägers Grab“, „Die Trauerweide“ und „Das Waldhorn“ hervorzuheben. Wir können das Büchlein dem Lesepublikum nur wärmstens empfehlen.

Max Albert (Österr. Reichsbote).

Kamp's Volkszähler.

[57918] Lustspiel in 1 Akt.

3. Auflage. Preis 50 λ

bitten wir fleißig zu verlangen. Es werden am 1. Dezember d. J. zur Volkszählung des Deutschen Reiches ca. 300—400 000 Volkszähler in Thätigkeit sein, von denen wohl einige an dem guten Schwank Gefallen finden werden!

Frankfurt a/Main.

C. Koeniger's Verlag.